

ALLGEMEINES

ZUR VERPACHTUNG ANSTEHENDES PFARREILAND

Gemarkung Sipperhausen, an der Ostheimer Str./Flur 5/ Flurstück 4 (Größe ha: 0,25 47)/ bisheriger Pächter Konrad Otto/Ostheim;

Pachtpreis: DM 99,20

Gemarkung Ostheim, Elbe/Flur 1/ Flurstück 125 (Größe ha: 0,25 60)/ bisheriger Pächter Wenzel Goßla/Ostheim;

Pachtpreis: DM 75,20

Bewerbungen bis zum 23.6.'94 an das Evang. Pfarramt in Sipperhausen!

VERPFLICHTENDE FORT- und WEITERBILDUNG

für Frau Pfrn. Ostheim:

Pastoralkolleg vom 4.7. bis 9.7.

Seminar vom 29.8. bis 7.9.

Kirchenkreiskolleg vom 12.9. bis 16.9.

... und weil jeder auch Urlaub braucht:
vom 1. 8. bis 19.8. bin ich im Urlaub!

Vertretung: Frau Pfrn. Kühneweg

*Gemeindebrief
für das
Kirchspiel Sipperhausen
Juni '94 bis September '94*



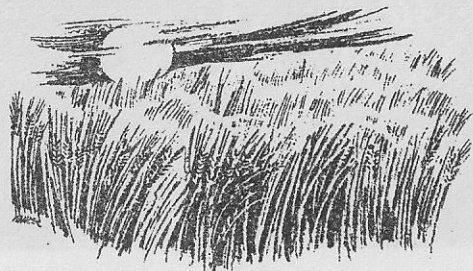
Dankbare Gewißheit

Ich danke dir von ganzem Herzen;
mit meinem Lied will ich dich preisen,
dich - und nicht die anderen Götter!
Ich werfe mich nieder vor deinem Heiligtum,
um dir zu danken, Herr,
für deine Güte und deine Treue.
Du hast dein Versprechen erfüllt,
ja, du hast noch viel mehr getan,
als wir von dir erwartet hatten!
Du hast mich erhört, als ich zu dir schrie;
du ermutigst mich zu den kühnsten Wünschen.

Herr, alle Herrscher der Erde sollen dich preisen,
wenn sie hören, was du gesagt hast.
Sie sollen dein Tun besingen und sagen:
"Gewaltig ist die Macht des Herrn!
Er thront dort in höchster Höhe,
und trotzdem sieht er die Niedrigen
und kümmert sich um sie."

Wenn ich mitten durch Gefahren gehen muß,
erhältst du mich am Leben.
Du nimmst mich in Schutz
vor der Wut meiner Feinde,
deine mächtige Hand wird mir helfen.
Herr, du wirst alles für mich tun,
deine Liebe hört niemals auf!
Vollende, was du angefangen hast!

David, Psalm 138 -



GEMEINDEFAHRT...

... nach Neuen- und Altenklitsche

Am Samstag, dem 11. Juni 1994, besuchen wir unsere Partnergemeinden in Brandenburg.

Abfahrt des Busses:

in Dickershausen - 7.00 Uhr
in Sipperhausen - 7.05 Uhr
in Ostheim - 7.15 Uhr
in Mosheim - 7.20 Uhr

Wir werden unser Ziel gegen Mittag erreichen. Das Mittagessen nehmen wir in den Gastfamilien ein.

Am Nachmittag machen wir mit den Gastfamilien eine Schifffahrt.

Sonntagvormittag haben Sie Gelegenheit, die Dörfer, Kirchen und Menschen näher kennenzulernen.

Um 13.30 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst. Ausklang beim gemeinsamen Kaffeetrinken; Rückfahrt gegen 16.00 Uhr.

AMTSHANDLUNGEN

Getraut wurden:

Roger Ernst Ebert/Unshsn. und Silvia Semmler/Homberg

am 22.4.'94 in Mosheim

Harry Otto und Katja Gille aus Ostheim

am 6.5.'94 in Ostheim

Ullrich Arend/Dickershshn. und Gabriele Funke/Unshsn.

am 7.5.'94 in Sipperhausen

Jens Hagemann und Sandra Röse aus Ostheim

am 7.5.'94 in Ostheim

Matthias Helfenritter/KS und Cornelia Otto/Dickershshn.

am 21.5.'94 in Homberg

Jochen Schäfer/Sipperhshn. und Simone Otto/Ostheim

am 4.6.'94 in Ostheim

Getauft wurde:

Jana Arend aus Dickershausen, am 17.4.'94 in Sipperhausen

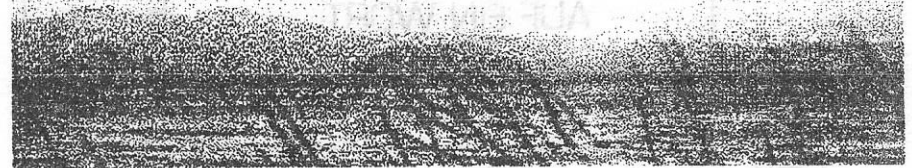
Beerdigt wurde:

Martina Henkel aus Sipperhausen, am 15.3.'94 - 29 Jahre

GOLDENE HOCHZEIT:

Luise und Karl Trieschmann feiern am 9.6. das Fest der Goldenen Hochzeit um 17.30 Uhr in der Mosheimer Kirche

Sonnenuntergang an der Playa de Palma



Wasser und Licht - unzählige Fotos werben stimmungsvoll für schöne Urlaubswochen. Nah an der Natur soll der Urlaub sein, nah an der Schöpfung. Reine Luft wollen wir erleben und so auch unsere Seele erholen und reinigen...

In meinem letzten Dienort Mallorca (ich war dort Pfarrerin) wurden wir oft von Bekannten angerufen: „Wißt Ihr nicht noch ein Stückchen unberührte Natur dort - ohne Touristen?“ - Und ich habe oft gedacht: „Und wenn ich es wüßte, würde ich es nicht sagen! Denn dann wäre sie nicht mehr lange unberührt...“ Die in aller Unschuld gestellte Frage verrät, wie wir auf alles zugreifen wollen. Können wir überhaupt noch staunen über das, was wir schon zu kennen glauben?

Auf der Uferpromenade hörte ich einmal eine Frau sagen: „Schau den Sonnenuntergang! Ist das nicht schön?“ - „Ach, das kennen wir schon, wir waren schon öfter hier!“ meinte ein Mann in der Gruppe. „Kennen wir schon“ - das macht blind für die Schönheit außen und das Licht Gottes innen. Urlaub kann die Augen öffnen. Es wundert mich nicht mehr, daß die Kirchen in Urlaubsorten so gut besucht werden. Nicht nur zur Besichtigung, sondern

zum Gottesdienst und vor allem zum stillen Hinsetzen. An der Playa de Palma liegt zwischen Discos und Boutiquen eine kleine weiße Kirche. Wenn man sie abends für eine oder zwei Stunden öffnet, füllt sie sich von selbst. Die Leute schauen in die Kerzen, hören

Monatsspruch für Juni 1994 Psalm 36, Vers 10

**Bei dir ist die Quelle
des Lebens und in
deinem Lichte suchen
wir das Licht.**

Musik und erholen ihre Seelen. Denn „in deinem Lichte sehen wir das Licht“.

Viele werden, gezwungen durch Arbeitslosigkeit, in den nächsten Jahren nicht mehr so in den Urlaub fahren wie früher. Deshalb könnte eine Aufgabe für unsere Gemeinden sein: äußere und innere „Quellen des Lebens“ zeigen, Trost und Geschwisterlichkeit anbieten durch das Licht des Verständnisses und der Achtung, vor allem aber durch das Licht des Wortes Gottes.

Helgrid Neisel

AUF EIN WORT...

Die Reaktion war verblüffend. Auf meinen Wunsch, für einen besonderen Gottesdienst an der Altardekoration Veränderungen vorzunehmen, "erntete" ich eine zornige Bemerkung mit dem Inhalt, Zeichen und Bilder seien nicht wichtig, denn es käme allein auf das Wort an.

Von wegen. Nicht nur das wichtigste Medium unserer Zeit "lebt" durch Bilder(folgen). Auch in unseren Kirchen helfen Zeichen, sich in rechter Weise auf das Wort hin zu öffnen.

Ein solches zeichenhaftes "Hilfsmittel" sind die Antependien, die "Vorhänge" an Altar und Kanzel. Ihre Aufgabe besteht darin, mit ihren Farben und Symbolen an das Kirchenjahr zu erinnern und einzustimmen auf die biblischen Texte des Gottesdienstes.

Jeder Zeit wird eine bestimmte Farbe zugeordnet. In einem groben Überblick seien die wichtigsten genannt: Advent und Passionszeit tragen violett (die Farbe der Vorbereitung, Umkehr, Buße), Weihnachtszeit (bis Epiphanius), Gründonnerstag und Osterzeit, die Feste der Freude, des Dankes und Lohnpreises, erstrahlen in weiß. An Pfingsten, den Festtagen der Apostel und des Reformators leuchtet rot, Symbol für die "Feuerzungen" und die Lie

Elisabeth Linne, am 30.7. - 72 Jahre

Heinz Ludwig, am 1.8. - 70 Jahre

Anna Schattling, am 14.8. - 73 Jahre

Anna Sinning, am 27.8. - 83 Jahre

Heinrich Gießler, am 8.9. - 74 Jahre

Ruth Kiefer, am 10.9. - 71 Jahre

Anna Bickel, am 14.9. - 83 Jahre

Hildegard Botte, am 15.9. - 75 Jahre

Katharina Graul, am 15.9. - 81 Jahre

Hermann Röse, am 17.9. - 73 Jahre

Hildegard Ludwig, am 17.9. - 71 Jahre

Martha Luzoff, am 29.9. - 72 Jahre

Anni Rübenkönig, am 30.9. - 73 Jahre



... in Sipperhausen:

Werner Stückrad, am 17.7. - 74 Jahre

Walter Garzlaff, am 19.7. - 77 Jahre

Karl Wüst, am 19.9. - 74 Jahre

... in Hombergshausen:

Ida Aubel, am 5.9. - 70 Jahre

Geburtstage... (Fortsetzung)

... in Mosheim:

Katharina Ploch, am 4.8. - 76 Jahre
Dorothea Wiegand, am 6.8. - 71 Jahre
Heinrich Otto, am 11.8. - 72 Jahre
Elisabeth Schnell, am 15.8. - 81 Jahre
Karl Guthardt, am 24.8. - 82 Jahre
Johannes Besse, am 27.8. - 85 Jahre
Anna Steube, am 1.9. - 79 Jahre
Dina Hoppe, am 6.9. - 74 Jahre
Otto Köpperling, am 9.9. - 70 Jahre
Emma Becker, am 19.9. - 87 Jahre
Elisabeth Brandt, am 21.9. - 80 Jahre
Ernst Wenderoth, am 23.9. - 88 Jahre
Hermann Ludolph, am 28.9. - 75 Jahre

... in Ostheim:

Erna Ratajczak, am 16.6. - 73 Jahre
Elfriede Jander, am 18.6. - 77 Jahre
Kurt Schwarzenau, am 28.6. - 86 Jahre
Leni Paulus, am 20.7. - 72 Jahre

be. An den Sonntagen nach Epiphania und Trinitatis weist grün auf die aufgehende Saat des Evangeliums.

Was ich von einem Antependium halte, das alle Farben in sich vereinigt und deswegen - (aus Hostien gründen) - das ganze Jahr hindurch hängen kann?

So ein Vorhang ist sicher schön bunt, und bindet evtl. einige Sonntage lang die Aufmerksamkeit der Gemeinde - aber bezüglich der oben genannten Symbolkraft erscheint er mir als ziemlich wertlos.

Übrigens: Antependien muß man nicht für teures Geld kaufen, man kann sie selber herstellen - basten, malen, sticken, ... Es ist eine Frage der Kreativität - und der Bereitschaft von Frauen, Männern und Jugendlichen, sich in einer Gruppe mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Sandula Frühwey



VERANSTALTUNGEN - allgemein

Bibelkreis Mosheim: Mi., 20 Uhr, DGH/Mosheim

Bibelkreis Ostheim: Mi., 20 Uhr, DGH/Ostheim

Posaunenchor: Mo. u. Do., 20 Uhr, Sipperhausen

Kindergottesdienstvorbereitung Mosheim:

Do., 15-17 Uhr im Pfarrhaus

Kindergottesdienstvorbereitung Sipperhausen:

Di., 20.30 Uhr im Gemeinderaum

Krabbelgruppe "Die Zwerge": Mo., 14tägig, 15 Uhr
im Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht:

Di., von 15-16.30 Uhr

Konfirmandenfreizeit:

Donnerstag, 22. September, Fahrt zur Wartburg;

Freitag, 23. September, bis Sonntag, 25. September,

Rüstzeit in Niedenstein. Thema: Auf Martin Luthers Spuren.

Familiengottesdienst zum Kinderfest:

Am Sonntag, dem 10. Juli, um 10.00 Uhr auf dem
Mosheimer Sportplatz.

Gottesdienst zur Kirmes:

Am Sonntag, dem 18. September, um 10.00 in Mosheim

Gottesdienst unter der Linde:

Am Sonntag, dem 28. August, um 10.00 Uhr,

Kirchspielgottesdienst in Ostheim.

Geburtstage...

... in Dickershausen:

Cäcilie Schwarz, am 1.6. - 82 Jahre

Marie Arend, am 10.6. - 82 Jahre

Philipp Pfeiffer, am 24.6. - 87 Jahre

Dora Hartung, am 15.7. - 71 Jahre

Konrad Engelhardt, am 24.7. - 72 Jahre

Marie Hellwig, am 21.8. - 79 Jahre

Elisabeth Gießler, am 2.9. - 71 Jahre

Berta Pfeiffer, am 8.9. - 88 Jahre

Martha Botte, am 11.9. - 83 Jahre

... in Mosheim:

Martha Kirchhoff, am 4.6. - 74 Jahre

Georg Schneider, am 4.6. - 85 Jahre

Christel Eiffert, am 7.6. - 71 Jahre

Johannes Mehrfeld, am 10.6. - 80 Jahre

Marie Linne, am 29.6. - 80 Jahre

Luise Trieschmann, am 1.7. - 71 Jahre

Irma Koch, am 9.7. - 70 Jahre

Anneliese König, am 14.7. - 70 Jahre

Marta Röse, am 19.7. - 74 Jahre

Martha Wenderoth, am 19.7. - 80 Jahre

Karl Brandt, am 21.7. - 78 Jahre

Heinz Wiegand, am 1.8. - 74 Jahre

Menschen in unserer Gemeinde...

... Elisabeth Emmekath

Mahet emme mich so kenn Emmeständ - das war mein erster Gedanke, als ich um einen Bericht über meine Aufgabe als Küsterin gebeten wurde.

Seit dem 1. April 1973 bin ich in Mosheim die Küsterin.

Als ich damals begann, dachte ich: "auf was hast du dich da eingelassen?!" Noch hatte ich als Witwe die Woche über, mit meinem Sohn zusammen, unsere Landwirtschaft zu bearbeiten. Nun galt es, Sonntag für Sonntag da zu sein; in der Frühe läuten, dann beim Gottesdienst zweimal läuten; die Kirche zur angegebenen Zeit zu öffnen und zu schließen. Zuvor ist bei jedem Gottesdienst sowie bei Amtshandlungen alles vorzubereiten. Das beginnt mit dem Reinigen, Pflegen; im Winter ist die Heizung einzuschalten, und immer wieder muß nachgesehen werden, ob alles in Ordnung ist. Bei Abendmahl und Taufen die Geräte parat haben. Sonntäglich für Blumenschmuck sorgen. Die Wege zur Kirche sauber und gangbar halten. Außer sonntags auch bei Hochzeiten und Beerdigungen dienstbereit sein...

Es ist eine vielseitige Beschäftigung, die ich gern und mit Liebe tue - begleitet von der Bitte: Herr, erhalte mir die Kraft, daß ich deine Magd noch bleiben darf.

Ja, Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt. (Ps 26,8)

Das Fest der
Diamantenen-Konfirmation
feiern wir am

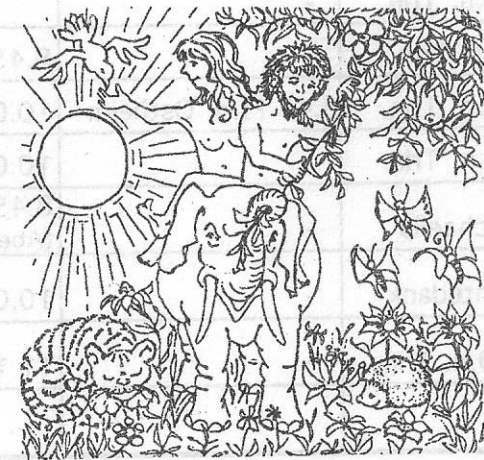
26. Juni, um 13 Uhr
in der Sipperhäuser Kirche

Kindergottesdienst

in Mosheim - 14täglich, um 10.00 Uhr im DGH
in Sipperhausen (für die Gemeinden Sipperhsn.,
Dickershsn., Lengemannsau und Ostheim)
- jeden Sonntag um 9.30 im Gemeinderaum

Thema: Die Schöpfungsgeschichte

Wir
laden
dich
ein...



GOTTESDIENSTPLAN

Datum/Tag	Hornbergshausen	Mosheim
12.6./ 2.n. Trin.	Verabschiedung von	Dekan Kupfernagel
19.6./ 3.n Trin.	-	11.15 Pfrn. Ostheim
26.6./ 4.n. Trin.	FEIER DER	DIAMANTENEN
3.7./ 5. n. Trin.	-	8.45 Lektorin Weber
10.7./ 6. n. Trin.		10.00 Familiengd.
17.7./ 7.n. Trin.	-	11.15 Pfrn. Ostheim
24.7./ 8.n. Trin.	-	8.45 Pfrn. Ostheim
31.7./ 9.n. Trin.	-	10.00 Pfrn. Kühneweg
7.8./ 10.n. Trin.	-	11.15
14.8./ 11.n. Trin.	8.45	-
21.8./ 12.n. Trin.	-	10.00
28.8./ 13.n. Trin.	-	
4.9./ 14.n. Trin.	-	8.45 Pfrn. Kühneweg
11.9./ 15.n. Trin.	8.45 Pfrn. Ostheim	10.00 Pfrn. Ostheim
18.9./ 16.n. Trin.	-	10.00 Kirmesgottesd.
25.9./ Michaelis	-	8.45 Pfrn. Kühneweg (Abendmahl)
2.10./ Erntedank	-	10.00 Pfrn. Ostheim
9.10./ 19.n. Trin	-	11.15 Pfrn. Ostheim

GOTTESDIENSTPLAN

Datum/Tag	Ostheim	Sipperhausen
12.6./ 2.n. Trin.	in der Hornberger	Stadtkirche um 14.00
19.6./ 3.n. Trin.	8.45 Pfrn. Ostheim	10.00 Pfrn. Ostheim
26.6./ 4.n. Trin.	KONFIRMATION	13.00 Pfrn. Ostheim
3.7./ 5.n. Trin.	10.00 Lekt. Weber	11.15 Lekt. Weber
10.7./ 6.n. Trin.	11.15 Pfrn. Kühneweg	8.45 Pfrn. Ostheim
17.7./ 7.n. Trin.	8.45 Pfrn. Ostheim	10.00 Pfrn. Ostheim
24. 7./ 8.n. Trin.	10.00 Pfrn. Ostheim	11.15 Pfrn. Ostheim
31.7./ 9.n. Trin.	11.15 Pfrn. Kühneweg	
7.8./ 10.n. Trin.	8.45	10.00
14.8./ 11.n. Trin.	10.00	11.15
21.8./ 12.n. Trin.	11.15	8.45
28.8./ 13.n. Trin	10.00 Lindenfest	
4.9./ 14.n. Trin.	10.00 Pfrn. Kühneweg	11.15 Pfrn. Kühneweg
11.9./ 15.n. Trin.	11.15 Pfrn. Ostheim	19.00 Pfrn. Ostheim
18.9./ 16.n. Trin	8.45 Pfrn. Kühneweg	10.00 Pfrn. Kühneweg
25.9./ Michaelis	10.00 Präd. Koch	11.15 Präd. Koch
2.10./ Erntedank	11.15 Pfrn. Ostheim (Abendmahl)	13.00 Pfrn. Ostheim (Abendmahl)
9.10./ 19.n. Trin	8.45 Pfrn. Ostheim	10.00 Pfrn. Ostheim